



Globale Strategien zur Erhaltung von Kulturpflanzen

Was sind die Globalen Strategien zur Erhaltung von Kulturpflanzen?

Im Jahr 2004 wurde der Global Crop Diversity Trust (Crop Trust) gegründet, um die langfristige Finanzierung der ex-situ-Erhaltung von pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (PGRFA) zu sichern und bereitzustellen. Als eine seiner ersten großen Maßnahmen unterstützte der Crop Trust die Entwicklung globaler, kulturpflanzenspezifischer Erhaltungsstrategien.

Globale Strategien zur Erhaltung von Kulturpflanzen (English: Global Crop Conservation Strategies, GCCS) werden von Experten für Kulturpflanzen erstellt, die Informationen über die Erhaltung und Nutzung der genetischen Ressourcen der jeweiligen Kulturpflanzen zusammentragen, aufbereiten und analysieren.

Jede Strategie informiert über den Bestand der ex-situ-Sammlungen und bestehende Lücken, die geschlossen werden müssen, über die Einhaltung internationaler Standards für die ex-situ-Erhaltung als Maßstab für die Sicherheit der Sammlungen, sowie über die Dokumen-

tation und Verfügbarkeit des erhaltenen Materials für Nutzer.

Die Strategien identifizieren vorrangige Sammlungen und Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Erhaltung von PGRFA zu stärken. Ziel ist es, die Aktivitäten und Prioritäten zur Erhaltung weltweit zwischen den Beteiligten (einschließlich Saatgutbanken und deren Nutzern) besser zu koordinieren.

Bis 2024 wurden 44 GCCS veröffentlicht, die etwa 60 Kulturpflanzen abdecken, darunter 31 der 35 in Anhang 1 des Internationalen Vertrags über Pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (Internationaler Saatgutvertrag) aufgeführten Nahrungspflanzen.

Der Crop Trust unterstützte die Entwicklung von 41 dieser Strategien, während drei weitere von anderen Organisationen unabhängig voneinander erstellt wurden. Strategien zur Erhaltung von Futterpflanzen der gemäßigten und subtropischen Zonen wurden ebenfalls veröffentlicht.



Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Wie hängen die globalen Strategien zur Erhaltung von Kulturpflanzen mit der Arbeit des Internationalen Saatgutvertrags zusammen?

Die Vertragsparteien des Internationalen Saatgutvertrags können die Informationen in den GCCS nutzen, um Maßnahmen zur verstärkten Erhaltung von PGRFA zu ermitteln.

Die Strategien unterstützen die Arbeit des Internationalen Saatgutvertrags auf vielfältiger Weise, indem sie:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit ex-situ-erhaltener PGRFA identifizieren;
- den Bedarf für den Aufbau von Kapazitäten ermitteln;
- Maßnahmen zur Erhöhung der Zahl der im multilateralen System (MLS) verfügbaren Akzessionen vorschlagen;
- bestehende kulturpflanzenbezogene thematische Gruppen identifizieren und zur Bildung neuer Gruppen beitragen;
- die Entwicklung und Stärkung formeller und informeller Netzwerke für Kulturpflanzen fördern; und
- Maßnahmen zur Verbesserung des Globalen Informationssystems für PGRFA ermitteln.

Die erfolgreiche Umsetzung der Empfehlungen dieser Strategien trägt direkt zum Internationalen Saatgutvertrag und dessen MLS bei, indem eine größere Vielfalt an PGRFA-Materialien nachhaltig erhalten und den Nutzern zugänglich gemacht wird.

Aktualisierungen, Zusammenfassungen und Videos für Interessenvertreter des Internationalen Saatgutvertrags

Zur Verbreitung von Informationen über die Strategien in den relevanten Gremien des Internationalen Saatgutvertrags hat der Crop Trust Zusammenfassungen der Strategien erstellt, die speziell auf die Interessengruppen des Internationalen Saatgutvertrags zugeschnitten sind, sowie Videointerviews mit einigen der Autoren der Strategien.

Derzeit entwickelt der Crop Trust kurze Zusammenfassungen mit den wichtigsten Kennzahlen einiger älterer Strategien. Scannen Sie den QR-Code auf der rechten Seite, um auf die Ressourcen zuzugreifen.



GCCS und der Plan zur Rettung der biologischen Vielfalt afrikanischer Gemüse

Das World Vegetable Center trug zur Entwicklung der Erhaltungsstrategien für Kürbisgewächse, Auberginen, Paprika und verschiedene *Vigna*-Arten bei. Maarten van Zonneveld, Leiter der Abteilung für genetische Ressourcen des World Vegetable Center, erklärt, wie diese Strategien mit dem Plan des World Vegetable Center zur Rettung der biologischen Vielfalt afrikanischer Gemüse zusammenhängen.

„Das Schöne an den Strategien ist, dass sie einen klaren Fahrplan liefern: Was sollte wo erhalten werden? Wo gibt es Lücken bei der Sammlung? Wie viele Akzessionen werden bewahrt und in welchen Saatgutbanken? Welche Saatgutbanken benötigen mehr Unterstützung? Wie können Kapazitäten gestärkt und eine bessere Infrastruktur gefördert werden? Im Plan zur Rettung der afrikanischen Gemüsebiodiversität werden wir diese GCCS verwenden, da Kürbisgewächse, *Vigna*-Arten und Auberginen sehr wichtige Genpools für die afrikanische Gemüsebiodiversität darstellen.“



Veröffentlichte globale Strategien zur Erhaltung von Kulturpflanzen



Die Liste enthält Dokumente, die von verschiedenen Organisationen entwickelt oder unterstützt wurden. Die Strategien sind alphabetisch sortiert. Scannen Sie den QR-Code auf der rechten Seite, um diese Liste online einzusehen.

Kulturpflanze	Erscheinungsjahr	Titel der Strategie
Ackerbohne	2009	Global Strategy for the Ex Situ Conservation of Faba Bean (<i>Vicia faba</i> L.)
Apfel	2019	A Global Strategy for the Conservation and Use of Apple Genetic Resources
Aroideae	2010	Edible Aroid Conservation Strategies
Aubergine	2022	Global Strategy for the Conservation and Use of Eggplants
Banane	2006	Global Conservation Strategy for <i>Musa</i> (Banana and Plantain): A Consultative Document Prepared in Consultation with Partners in the <i>Musa</i> Research-and-Development Community
Banane	2016	Global Conservation Strategy for the Conservation and Use of <i>Musa</i>
Bohnen	2014	Conservation of <i>Phaseolus</i> Beans Genetic Resources: A Strategy
Kohl	2023	Global Strategy for the Conservation of <i>Brassica</i> Genetic Resources
Brotfrucht	2007	Breadfruit Conservation Strategy
KaKao	2012	A Global Strategy for the Conservation and Use of Cacao Genetic Resources, as the Foundation for a Sustainable Cocoa Economy
Paprika und Chili	2022	A Global Strategy for the Conservation and Use of <i>Capsicum</i> Genetic Resources
Zitruspflanzen	2023	A Global Strategy for the Conservation and Use of Citrus Genetic Resources (2023)
Erdnuss	2022	Global Strategy for the Conservation and Use of Peanut Genetic Resources
Fingerhirse (<i>Eleusine coracana</i>)	2012	Global Strategy for the Conservation of Finger Millet and its Wild Relatives
Futtermittel (gemäßigte Zonen)	2021	Global Strategy for the Ex Situ Conservation of Temperate Forages
Futtermittel (tropische und subtropische Gebiete)	2015	Global Strategy for the Conservation and Utilization of Tropical and Sub-Tropical Forage Genetic Resources
Gerste	2008	Global Strategy for the Ex Situ Conservation and Use of Barley Germplasm
Erbsen	2023	Global Strategy for the Conservation and Use of Pea (<i>Pisum sativum</i> L.) Genetic Resources
Hafer	2008	Global Strategy for the Ex Situ Conservation of Oats (<i>Avena</i> spp.)
Hirse	2022	Global Strategy for the Conservation and Use of Genetic Resources of Selected Millets
Kaffee	2017	Global Conservation Strategy of Coffee Genetic Resources
Kartoffel	2006	Global Strategy for the Ex Situ Conservation of Potato
Kartoffel	2022	Global Strategy for the Conservation of Potato
Kichererbse	2008	Global Strategy for the Ex Situ Conservation of Chickpea (<i>Cicer</i> L.)
Kokosnuss	2018	Global Conservation Strategy for the Conservation and Use of Coconut Genetic Resources
Kuhbohne (<i>Vigna unguiculata</i>)	2010	Global Strategy for the Conservation of Cowpea (<i>Vigna unguiculata</i> subsp. <i>unguiculata</i>)

Kulturpflanze	Erscheinungsjahr	Titel der Strategie
Kürbisgewächse	2021	A Global Conservation Strategy for Crops in the Cucurbitaceae Family
Linse	2008	Global Strategy for the Ex Situ Conservation of Lentil (<i>Lens Miller</i>)
Mais	2007	Global Strategy for the Ex Situ Conservation and Utilisation of Maize Germplasm
Maniok	2010	A Global Conservation Strategy for Cassava and Wild <i>Manihot</i> Species
Perlhirse (<i>Cenchrus americanus</i>)	2012	Global Strategy for the Ex Situ Conservation of Pearl Millet and its Wild Relatives
Reis	2010	Global Strategy for the Ex Situ Conservation of Rice Genetic Resources
Saat-Platterbse (<i>Lathyrus sativus</i>)	2007	Strategy for the Ex Situ conservation of <i>Lathyrus</i> (Grass Pea), with Special Reference to <i>Lathyrus sativus</i>, <i>L. cicera</i>, <i>L. ochrus</i>
Sonnenblume	2023	Global Strategy for the Conservation and Use of Sunflower (<i>Helianthus annuus</i>) Genetic Resources
Sorghumhirsen	2007	Strategy for the Global Ex Situ Conservation of Sorghum Genetic Diversity
Sorghumhirsen	2022	Global Strategy for the Conservation and Use of Sorghum (<i>Sorghum bicolor</i> (L.) Moench) Genetic Resources
Süßkartoffel	2007	Global Strategy for the Ex Situ Conservation of Sweetpotato Genetic Resources
Tee	2019	A Global Strategy for the Conservation and Use of Tea Genetic Resources
Vanille	2021	Global Strategy for the Conservation and Use of <i>Vanilla</i> Genetic Resources
Vigna	2023	Global Strategy for the Conservation and Use of <i>Vigna</i>
Weizen	2007	Global Strategy for the Ex Situ Conservation with Enhanced Access to Wheat, Rye, Triticale Genetic Resources
Yams	2010	Towards a Global Strategy for the Conservation and Use of Yam
Yams	2021	Global Strategy for the Conservation and Use of Yam Genetic Resources

Anerkennung

Die Entwicklung dieses Dokuments wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Projekts „Mainstreaming the Global Crop Conservation Strategies in Plant Treaty Processes“ gefördert.

